



Einwohnergemeinde
Dorfstrasse 5
3929 Täsch

PROTOKOLL

Ordentliche Urversammlung der Einwohnergemeinde vom 11. Dezember 2025

- Anwesend:** 18 Personen inkl.
Mario Fuchs (GP), Markus Schwizer (GR), Jan Bergamin (GR), Thiemo Lauber (GR), Silvio Janik (GS) und Aisha Furrer (BLF)
- Stimmberechtigt: 16 Personen
- Entschuldigt:** Annette Fux (VP)
- Beginn:** 20.02 Uhr

1. Begrüssung & Orientierung

Der Gemeindepräsident eröffnet die ordentliche Urversammlung der Einwohnergemeinde von Täsch nach rechtsgültiger Einberufung vom 21. November 2025.

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden herzlich. Speziell begrüsst der Präsident seine Kollegen des Gemeinderats, sowie den Gemeindegemeinschreiber und die Bereichsleiterin Finanzen.
Entschuldigt ist Annette Fux.

Die Einberufung der Urversammlung, die Traktandenliste und die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden müssen gemäss Gemeindegesetz und kommunalem Organisationsreglement Minimum 20 Tage vor der Versammlung veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung erfolgte am 21. November 2025 via Anschlagkasten, Internet und Auflage auf der Gemeindekanzlei und damit ist diese Anforderung erfüllt.

An der heutigen Versammlung kann nur über traktandierte Geschäfte abgestimmt oder entschieden werden. Gemäss kommunalem Organisationsreglement müssen Anträge mindestens 5 Tage vor der Versammlung schriftlich auf der Gemeinde gemeldet werden. Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktanden der ordentlichen Urversammlung der Einwohner:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Urversammlung vom 18. Juni 2025
4. Genehmigung der Steuerbeschlüsse
5. Zusatzkredit Strassensanierung
6. Präsentation und Genehmigung des Budgets 2026 der Einwohnergemeinde
7. Verschiedenes

Weitere Informationen; Protokollführer ist der Gemeindeschreiber. Die gesamte Versammlung wird auf digitalem Tonträger aufgenommen. Erst nach Genehmigung des Protokolls an der nächsten Urversammlung wird der Tonträger gelöscht.

Grundsätzlich wird durch Handheben abgestimmt. Wenn ein Teilnehmer der Versammlung eine geheime Abstimmung per Antrag verlangt und mindestens ein Fünftel der Versammlung dem Antrag zustimmt, wird geheim, also schriftlich, abgestimmt.

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürger mit Rechts- und Steuerwohnsitz in Täsch. Entscheide der Urversammlung werden mit relativem Mehr gefasst.

2. Wahl der Stimmenzähler

In der Person von Robert Lauber wird der Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

3. Protokoll der letzten ordentlichen Urversammlung der Einwohner vom 18. Juni 2025

Das Protokoll der letzten ordentlichen Urversammlung vom 18. Juni 2025 wurde im Internet publiziert und konnte auf der Kanzlei eingesehen und bezogen werden und liegt zusätzlich im Saal auf.

Nach der Veröffentlichung des Protokolls der letzten Urversammlung sind keine Änderungsanträge, Kommentare oder anderweitigen Rückmeldungen eingegangen.

Zum Protokoll liegen keine Fragen vor. Der Gemeinderat stellt den Antrag, das Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Abstimmung: 16 Ja–Stimmen / 0 Enthaltung / 0 Nein–Stimmen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Kenntnisnahme der Steuerbeschlüsse und Genehmigung der Indexierung

Die drei Beschlüsse Steuerkoeffizient, Kopfsteuer und Hundesteuern liegen in der Kompetenz des Gemeinderates und darüber wird nicht abgestimmt. Der Gemeinderat hat die verschiedenen Besteuerungssätze besprochen. Die angemessene Ausgaben- und Investitionspolitik der vergangenen Jahre hat zu einem ansehnlichen pro-Kopf-Vermögen der Gemeinde geführt. In Anbetracht der aktuellen Finanzlage und den Prognosen für die nähere Zukunft hält der Gemeinderat es für verantwortbar, eine Senkung des Steuerkoeffizienten von 1.2 auf 1.1 zu beschliessen.

Die Höhe vom Verzugszins, Vergütungszins, negativer Ausgleichszins und Zinsgutschrift auf Vorauszahlungen werden vom Kanton festgelegt.

Die Anpassung der Indexierung an die Teuerung liegt in der Kompetenz der Urversammlung. Der Gemeinderat stellt den Antrag, die Indexierung gegenüber dem Vorjahr unverändert beizubehalten

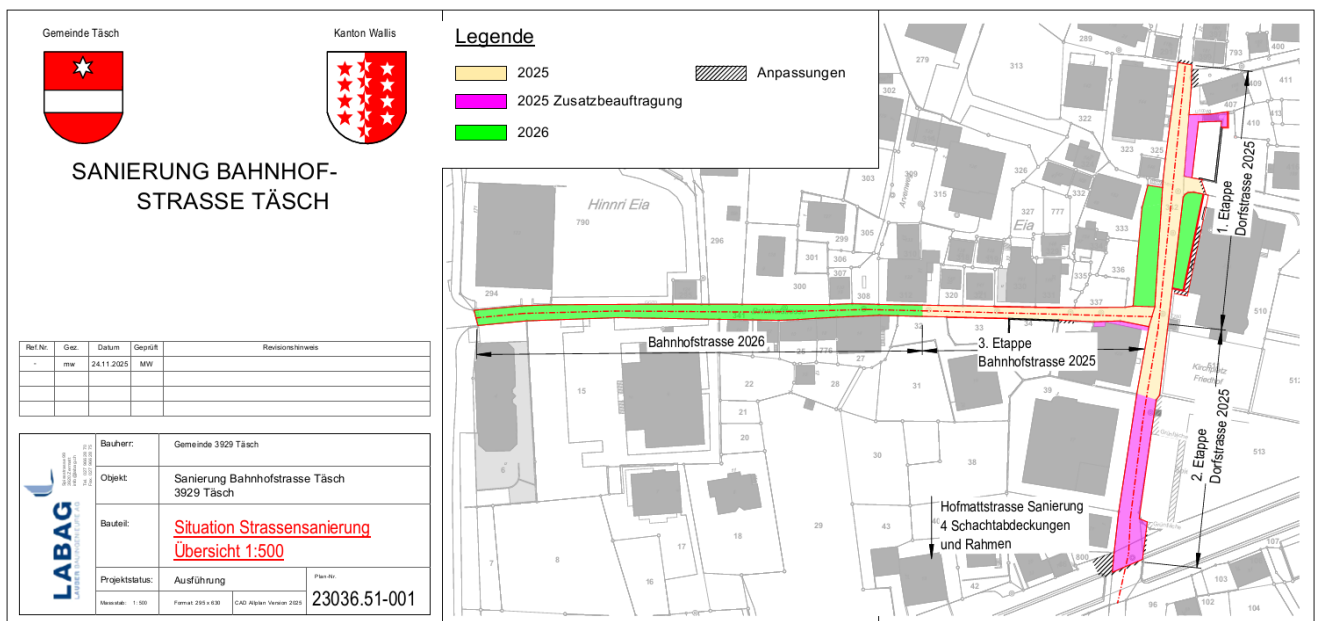
Der Gemeinderat stellt den Antrag an die Urversammlung, die diversen Besteuerungsbeschlüsse zur Kenntnis zu nehmen und die Indexierung mit 155% zu bestätigen.

Abstimmung: 16 Ja–Stimmen / 0 Enthaltung / 0 Nein–Stimmen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Somit gelten für das laufende Jahr folgende Steuerbeschlüsse für die Gemeinde Täsch:

Steuerindexierung	155%
Steuerkoeffizient	1.1
Kopfsteuer	CHF 20.00
Hundesteuer	CHF 165.00
Verzugszins	3.75%
Vergütungszins	3.75%
Ausgleichszins	3.75%
Zinsgutschrift	0.25%

5. Projekt Sanierung Bahnhofstrasse - Zusatzkredit



An der Urversammlung vom 30. November 2023 hat der Gemeinderat die Pläne sowie das Budget Sanierung der Bahnhofstrasse präsentiert. Das Budget in Höhe von CHF 1'062'325.88 wurde von der Versammlung genehmigt. Das Projekt sollte in 3 Etappen durchgeführt werden. Durch die Unwetter

im Jahr 2024 konnte die zuständige Baufirma die Arbeiten erst in diesem Jahr beginnen. Während der Bauarbeiten wurden zusätzliche Arbeiten ausgeführt, welche nicht im ursprünglichen Projekt berücksichtigt waren. So wurde die Dorfstrasse bis zum Täschbach saniert, damit das Oberflächenwasser gesammelt und in den Täschbach abgeführt werden kann. Zudem sollen die Dorfplätze erweitert und neugestaltet werden, was ebenfalls nicht berücksichtigt wurde. Das Gesamtprojekt beläuft sich auf CHF 1.6 Mio., wovon ca. CHF 400'000.00 durch Dritte finanziert werden. Die Kosten lassen sich wie folgt zusammensetzen:

Strassensanierung Kirchplatz und Bahnhofstrasse		
Ausgaben 2025	ca. CHF 970'000.00	
Einnahmen durch Dritte 2025		ca. CHF 200'000.00
Budget 2026	CHF 708'000.00	
Einnahmen durch Dritte 2026		ca. CHF 200'000.00
Voraussichtliche Gesamtkosten	CHF 1'678'000.00	CHF 400'000.00
Genehmigter Kredit	CHF 1'062'325.88	
Notwendiger Zusatzkredit (aufgerundet)	CHF 600'000.00	

Vor Ort werden dazu keine Fragen gestellt.

Der Gemeinderat stellt den Antrag, den Nachtragskredit von CHF 600'000.00 zu genehmigen.

Abstimmung: 16 Ja–Stimmen / 0 Enthaltung / 0 Nein–Stimmen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Budget 2026 der Einwohnergemeinde / Genehmigung

Gesamtübersicht der Jahresrechnung

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Finanzierungsaufwand	- CHF	6'853'757.72	5'854'200.00	6'294'700.00
Finanzierungsertrag	+ CHF	10'133'819.62	7'685'900.00	7'829'900.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	3'280'061.90	1'831'700.00	1'535'200.00
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	3'280'061.90	1'831'700.00	1'535'200.00
Planmässige Abschreibungen	- CHF	864'592.69	1'251'200.00	1'088'300.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	282'300.62	312'100.00	301'000.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Darlehen VV	- CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	- CHF	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	- CHF	-	-	-
Aufwertungen VV	+ CHF	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+ CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	= CHF	-	-	-
Ertragsüberschuss	= CHF	2'133'168.59	268'400.00	145'900.00
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	1'600'514.55	3'940'200.00	3'799'000.00
Einnahmen	- CHF	846'109.85	1'258'200.00	1'120'700.00
Nettoinvestitionen	= CHF	754'404.70	2'682'000.00	2'678'300.00
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	3'280'061.90	1'831'700.00	1'535'200.00
Nettoinvestitionen	- CHF	754'404.70	2'682'000.00	2'678'300.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	-	850'300.00	1'143'100.00
Finanzierungsüberschuss	= CHF	2'525'657.20	-	-

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Erfolgsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	854'777.31	54'030.11	943'900.00	89'500.00	954'300.00	51'100.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	362'648.23	169'053.79	519'300.00	155'500.00	591'300.00	142'500.00
2 Bildung	1'562'254.70	212'052.35	1'720'000.00	236'600.00	1'902'200.00	275'600.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	806'378.38	678'198.00	810'500.00	562'200.00	856'400.00	663'000.00
4 Gesundheit	217'996.76	-	238'600.00	-	293'300.00	-
5 Soziale Sicherheit	827'745.68	399'474.78	741'700.00	317'500.00	1'019'300.00	554'100.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	689'220.04	22'716.18	834'900.00	45'000.00	806'100.00	26'500.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	990'376.18	848'850.03	1'261'400.00	877'500.00	1'004'300.00	790'500.00
8 Volkswirtschaft	1'380'181.85	1'423'956.07	35'000.00	-	32'000.00	-
9 Finanzen und Steuern	309'071.90	6'325'488.31	312'200.00	5'402'100.00	224'800.00	5'326'600.00
Total Aufwand und Ertrag	8'000'651.03	10'133'819.62	7'417'500.00	7'685'900.00	7'684'000.00	7'829'900.00
Aufwandüberschuss		-		-		-
Ertragsüberschuss	2'133'168.59		268'400.00		145'900.00	

Der höchste Aufwand ist nach wie vor bei der Bildung. Da eine grössere Kita geplant ist, steigen die Ausgaben zusätzlich.

Ebenfalls wird per 01.01.2026 die Tageselternvermittlung (Funktion 5) in die Gemeinde übernommen. Trotz den geplanten Steuersenkungen planen wir Steuereinnahmen von ca. 3.4 Mio.

Die Aufwände mit den Erträgen verrechnet, ergibt den Ertragsüberschuss von CHF 145'900.00.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'590'272.46		1'747'000.00		2'250'300.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'763'159.44		1'729'600.00		1'652'500.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	757'343.69		1'175'900.00		997'200.00	
34 Finanzaufwand	157'920.20		151'200.00		134'000.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	282'300.62		312'100.00		301'000.00	
36 Transferaufwand	2'349'654.62		2'301'700.00		2'349'000.00	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Ausserordentlicher Aufwand	-		-		-	
39 Interne Verrechnungen	100'000.00		-		-	
40 Fiskalertrag		4'637'355.51		3'963'800.00		3'869'000.00
41 Regalien und Konzessionen		948'910.64		797'500.00		810'500.00
42 Entgelte		3'051'823.52		1'723'200.00		1'877'400.00
43 Verschiedene Erträge		-		-		-
44 Finanzertrag		357'471.43		303'000.00		389'500.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		-		-		-
46 Transferertrag		1'038'258.52		898'400.00		883'500.00
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Ausserordentlicher Ertrag		-		-		-
49 Interne Verrechnungen		100'000.00		-		-
Total Aufwand und Ertrag	8'000'651.03	10'133'819.62	7'417'500.00	7'685'900.00	7'684'000.00	7'829'900.00
Aufwandüberschuss		-		-		-
Ertragsüberschuss	2'133'168.59		268'400.00		145'900.00	

Das Resultat ist dasselbe wie in der laufenden Rechnung. jedoch anders hergeleitet, bzw. anders gegliedert, was unterschiedliche Informationen und Rückschlüsse im Vergleich zur vorhergehenden Folie zulässt.

Position 30: Personalaufwand ist im Vergleich zum Budget 2025 sehr hoch; mehr Kita-Mitarbeiter, Tageselternmitarbeiter, höherer Lohn Brunnenmeister, Datenschutzbeauftragter

Position 40: weniger Einnahmen durch Steuersenkung

Position 42: Einnahmen Kita und Tageseltern

Position 44: neu Auszahlungen KWTäschbach

Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	4'890.95	-	350'000.00	-	65'000.00	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	4'834.50	23'128.10	25'000.00	8'000.00	94'000.00	36'500.00
2 Bildung	3'735.15	-	-	-	95'000.00	-
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	94'830.09	-	265'000.00	-	882'000.00	-
4 Gesundheit	-	-	2'200.00	-	-	-
5 Soziale Sicherheit	6'688.80	-	-	-	7'000.00	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	243'560.57	-	1'265'000.00	-	953'000.00	-
7 Umweltschutz und Raumordnung	898'725.66	817'856.75	2'023'000.00	1'250'200.00	1'703'000.00	1'084'200.00
8 Volkswirtschaft	343'248.83	5'125.00	-	-	-	-
9 Finanzen und Steuern	-	-	10'000.00	-	-	-
Total Ausgaben und Einnahmen	1'600'514.55	846'109.85	3'940'200.00	1'258'200.00	3'799'000.00	1'120'700.00
Ausgabenüberschuss		754'404.70		2'682'000.00		2'678'300.00
Einnahmenüberschuss						

Position 0: neue Homepage

Position 1: neues Fahrzeug Feuerwehr

Position 2: neue Kita

Position 3: Glasfaserkabel, neuer Campingplatz

Position 4: -

Position 5: Beitrag zugunsten Behinderter (ist vom Kanton vorgegeben)

Position 6: Strassensanierungen

Position 7: Wasserversorgung Massnahmenplan Nr. 27, Lawinverbauungen Getschung

Insgesamt planen wir Investitionen von CHF 3.79 Mio. mit Subventionen und Beiträgen von rund CHF 1.12 Mio. Die Nettoinvestitionen betragen damit CHF 2.67 Mio.

Der Gemeinderat stellt den Antrag an die Urversammlung das Budget 2026 mit der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung anzunehmen.

Abstimmung: 16 Ja–Stimmen / 0 Enthaltung / 0 Nein–Stimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen, welches dem Rat entgegengebracht wird.

Informationen zum Finanzplan bis 2029

Finanzplan						
Ergebnis	Rechnung	Budget		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Erfolgrechnung						
Total Finanzierungsaufwand	6'853'758	5'854'200	6'294'700	6'490'400	6'673'500	6'866'700
Total Finanzierungsertrag	10'133'820	7'685'900	7'829'900	8'484'400	8'743'900	9'185'400
Selbstfinanzierungsmarge	3'280'062	1'831'700	1'535'200	1'994'000	2'070'400	2'318'700
Planmässige Abschreibungen	864'593	1'251'200	1'088'300	1'315'000	1'729'600	2'006'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	282'301	312'100	301'000	250'000	250'000	250'000
davon Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	281'779	311'600	301'000	250'000	250'000	250'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-	-
davon Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	-	-	-	-	-	-
Wertberichtigungen Darlehen VV	-	-	-	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-	-	-	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	-	-	-	-	-	-
Aufwertungen VV	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-	-	-	-	-	-
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	2'133'169	268'400	145'900	429'000	90'800	62'700
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	1'600'515	3'940'200	3'799'000	3'380'000	8'880'000	8'880'000
Total Einnahmen	846'110	1'258'200	1'120'700	1'289'000	5'114'000	5'114'000
Nettoinvestitionen	754'405	2'682'000	2'678'300	2'091'000	3'766'000	3'766'000
Finanzierung der Investitionen						
Übertrag der Netto-Investitionen	754'405	2'682'000	2'678'300	2'091'000	3'766'000	3'766'000
Selbstfinanzierungsmarge	3'280'062	1'831'700	1'535'200	1'994'000	2'070'400	2'318'700
Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)	2'525'657	-850'300	-1'143'100	-97'000	-1'695'600	-1'447'300
Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags						
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	2'133'169	268'400	145'900	429'000	90'800	62'700
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-7'810'699	-7'542'299	-7'396'399	-6'967'399	-6'876'599	-6'813'899
Veränderung der Verpflichtungen						
Fremdkapital-veränderung	-2'525'136	850'800	1'143'100	97'000	1'695'600	1'447'300
Fremdkapital	-9'509'054	-8'658'254	-7'515'154	-7'418'154	-5'722'554	-4'275'254

Der Finanzplan zeigt die erwarteten Zahlen in Tausendern für die nächsten 4 Jahre, also bis zum Jahr 2029.

Es ist üblich, dass im Finanzplan mit eher konservativen, bzw. pessimistischen Prognosen gerechnet wird. Erwartete Einnahmen werden also eher tiefer, und erwartete Ausgaben eher höher eingesetzt. Einen sehr grossen Einfluss auf die laufende Rechnung haben die Investitionen, da diese über die laufende Rechnung abgeschrieben werden.

Die Abschreibungen nehmen stetig zu, da in den nächsten Jahren grössere Investitionen (Lawinenverbauungen, Hochwasserschutz, neuer Campingplatz) geplant sind.

Dieses Traktandum ist rein informativ und darüber wird nicht abgestimmt.

7. Verschiedenes

Anlässe 2026 der Gemeinde

Sonntag	08.03.2026	Abstimmungssonntag
Sonntag	01.02.2026	Vollmondschneeplausch
Sonntag	14.06.2026	Abstimmungssonntag
Donnerstag	11.06.2025	Bürger- und Urversammlung
Sonntag	26.07.2026	Täschalplauf & Älplerfest Täschalp mit Feldmesse
Donnerstag	03.09.2026	Sammelaktion Sonderabfälle und Elektro
Sonntag	27.09.2026	Abstimmungssonntag
Sonntag	04.10.2026	Gemeindebrunch
Sonntag	29.11.2026	Abstimmungssonntag
Donnerstag	10.12.2026	Bürger- und Urversammlung

Campingplatz

- Wir haben in den letzten Monaten die Finanzplanung und bauliche Planung verfeinert.
- Wir spüren einen gewissen Gegenwind aus den Reihen der Eigentümer im Monte-Rosa. Um diese möglichst gut abzuholen, haben wir in zwei Workshops versucht, deren Bedenken und Ängste möglichst gut zu erfassen. Es sind weitere Anlässe geplant, um mit dem Monte-Rosa ein möglichst partnerschaftliches Verhältnis aufzubauen.
- Im Sommer haben wir das Umzonungsgesuch beim Kanton zur Vorprüfung deponiert. Eine Rückmeldung ist inzwischen eingetroffen. Wir sind jetzt dabei, die Pläne und Unterlagen in einigen Punkten anzupassen. Im Januar / Februar wird das Dossier zur Vernehmlassung veröffentlicht. Eventuell werden dann noch einmal Korrekturen gemacht. Im März / April sollte die Veröffentlichung für die 30-tägige Einsprachefrist erfolgen. Das weitere hängt davon ab, ob Einsprachen eingehen oder nicht.

Es gibt keine Fragen

Hochwasserschutz Täschbach

- Es geht schleppend voran. Es ist unglaublich frustrierend zuzuschauen, in welcher Zeit ein Vorprojekt und ein Auflageprojekt für einen ganzen Bahntunnel (Mattertal Tunnel) im Wert von fast einer halben Milliarde vorangetrieben werden kann, wenn ein ganzes Team sich zu 100% und mehr nur dafür einsetzen kann. Wir hingegen haben ein wichtiges Hochwasserschutzprojekt und kommen nicht vorwärts, weil Planungsbüros und kantonale Stellen offensichtlich einfach andere Prioritäten haben. Aber wir bleiben dran.

Es gibt keine Fragen

Mattertal.Aktiv

- Neue Projekte sind keine dazugekommen. Die Arbeit der letzten Monate war, die bestehenden Projekte weiter zu konkretisieren und Richtung Umsetzung weiterzuentwickeln. Avalua hat die Wirtschaftlichkeitsrechnungen für die einzelnen Projekte und das Gesamtkonstrukt gemacht.
- Die Gelder von Innotour sind noch für 2026 vorgesehen. Diverse Überlegungen wurden gemacht, wie das ganze weitergehen, bzw. in den Betrieb übergehen soll.
- Nächster Schritt ist die Charta, in der sich alle Beteiligten offiziell zum Projekt bekennen sollen.
Angedacht ist momentan, dass eine Betriebs AG gegründet werden könnte. Mögliches Aktionariat etc. ist noch offen

Es gibt keine Fragen

Raumkonzept

- Das gesamte Dossier wurde mit dem Projektstand vom Winter beim Kanton zur Vorprüfung eingegeben. Wir warten seit mehreren Monaten auf eine Rückmeldung.
- Die Planungszone bleibt bis zur Abstimmung über das Raumkonzept in Kraft. Die Beschränkung der Bauhöhe auf 12 Meter wurde gegenüber der ursprünglichen Planungszone aufgelockert, da diese Höhenbeschränkung auch im Raumkonzept nicht mehr flächendeckend vorgesehen ist.
- Es kann weiterhin gebaut werden. Die Beschränkung des Studio-Anteils bleibt bestehen. Je nach Lage des Grundstücks kann bis auf 12 Meter oder bis auf 15 Meter gebaut werden.

Es gibt keine Fragen

Betreuungsangebote

- Damit wir mehr Ganztageskinder (die auch den ganzen Tag zahlen) aufnehmen können, haben wir den Mittagstisch ins Täschhorn verlegt – hier können wir rund 20 Kinder im ABES betreuen. (das heisst Vor- und Nachschulbetreuung inklusive Mittageessen) Das Angebot wird rege genutzt und ist nicht mehr wegzudenken.
- Mit der Vereinsauflösung der FEA Zermatt haben die Tageseltern ihre Organisation verloren – bei den Tageseltern sind die Gemeinden Zermatt, Täsch, Randa, St. Niklaus und Grächen angegliedert
- Hier sind rund 7 Tagesmütter im Einsatz, die in den Gemeinden Kinder in ihrem Zuhause (also von den Tagesmüttern) betreuen. Zermatt hat im Verhältnis wenig Tagesmütter... Da unsere Gemeinde mit Abstand am meisten Betreuungsstunden aufweist, haben wir beschlossen, die Tageseltern an unsere KITA anzugliedern. Wir haben einen Mehraufwand für die ganze Administration – der wird jedoch von den anderen Gemeinden teilweise vergütet.
- Einziger Nachteil – wir können den Saal im Täschhorn nicht mehr extern vermieten (Auflage oder Bitte vom Kanton)

Frage: Was passiert mit jetzigen KITA?

Antwort: Die Kita im Gemeindehaus bleibt weiterhin bestehen. Beim ABES-Angebot im Haus Täschhorn handelt es sich um ein zusätzliches Angebot. Je nach Auslastung werden die KITA-Kinder und die ABES-Kinder gemeinsam im Haus Täschhorn oder getrennt betreut.

Frage: Wie viele Kinder können zusätzlich aufgenommen werden?

Antwort: Neu können voraussichtlich bis ca. 25 Kinder betreut werden. Die genaue Bewilligung ist jedoch noch in Erarbeitung und abzuwarten.

Frage: Wie viele Betreuer werden zusätzlich benötigt?

Antwort: Es wird keine zusätzliche Betreuungsperson angestellt. Mit dem vorhandenen Personal und der Anpassung der Pensen kann die Betreuung gem. Betreuungsschlüssel gewährleistet werden.

Mattertal Tunnel

- Gemäss veröffentlichter Einladung findet am nächsten Montag, 15. Dezember 2025 in der Mehrzweckhalle eine Informationsveranstaltung der Projektleitung statt. Dort wird es viel mehr Informationen geben, als im Rahmen dieser Versammlung hier möglich wäre.

Lawinenverbauung Gitschung

- Letzte Etappe wird 2026 realisiert.

Verbindung Forststrasse – Täschalpstrasse.

- Im umkreisten Bereich sind starke Bewegungen und Senkungen der aktuellen Strasse sichtbar. Wenn das so weitergeht oder sich sogar beschleunigt, muss die Täschalpstrasse ab Resti evtl. eines Tages geschlossen werden. Es gibt dort keine Alternative Streckenführung.
- Wir wollen prüfen lassen, ob dies über eine Verbindung zur Forststrasse möglich wäre.

Sanierung Bahnhofstrasse

- Für die 3. Etappe Bahnhofstrassensanierung ist eine Infoveranstaltung am 21. Januar für alle betroffenen Anwohner geplant, um die Bedürfnisse privater Baumassnahmen im Zuge der Sanierung abzuholen.

Wasserrechnungen

- Wie bekannt, konnte die Ablesung der Wasserzähler Anfang Jahr nicht mehr mit der gleichen Person erfolgen, welche viele Jahre vorher die Ablesungen vorgenommen hatte. Es musste eine neue Person gesucht werden, was sich als schwierig erwiesen hat. Die Ablesung erfolgte über einen Zeitraum von mehreren Monaten. Die letzten Zähler konnten gar erst kürzlich abgelesen werden.
- Da sich so keine saubere Abrechnungsperiode ergeben hat, wurde beschlossen eine Akontorechnung zu versenden, welche auf die Vorjahreswerte basiert. Mit der nächsten Ablesung und Verrechnung erfolgt dann aufgrund des aktuellen Zählerstandes der Ausgleich.
- Ein System mit Smartmeter wird angestrebt, die dann eine Funk-Ablesung möglich machen. Die Prüfung möglicher Systeme erfolgt ab 2026 und eine mögliche Umsetzung könnte ab 2027 erfolgen.

Notstromversorgung

- Die Gemeinde verfügt zwar über ein eigenes Kraftwerk, jedoch ist ein sogenannter «Blackstart» – also der Wiederaufbau der Stromversorgung aus eigener Kraft – in Täsch derzeit nicht realistisch umsetzbar. Bis 2020 wäre ein solcher Betrieb grundsätzlich möglich gewesen.
- Für einen Blackstart müsste zunächst das gesamte Netz abgeschaltet werden. Anschliessend müsste die Turbine auf Drehzahl gebracht und danach schrittweise die Versorgung kleiner Gebiete wieder aufgebaut werden.
- Eine entsprechende Analyse wurde gemeinsam mit dem EVWR durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass die notwendigen Netzgegebenheiten, personellen Ressourcen sowie das erforderliche Fachpersonal in Täsch nicht vorhanden sind. Zudem ist selbst bei entsprechender Auslegung des Kraftwerks nicht garantiert, dass ein solches System bei einem Grossereignis den gewünschten Nutzen bringt.
- Die Gemeinde verfügt lediglich über kleinere Notstromaggregate, jedoch über keine Anlagen mit ausreichend grosser Leistung für eine umfassende Stromversorgung.
- Die beim Parkplatz des Matterhorn Inn stationierten Aggregate sind der Gemeinde nicht bekannt und befinden sich in Privatbesitz.
- Ebenfalls wurde geprüft, ob die Notstromversorgung des MTT genutzt werden könnte. Diese wird jedoch durch die MGB / MTT selbst beansprucht und steht daher nicht zusätzlich zur Verfügung.
- Als Alternative sind grosse Notstromgruppen geplant, mit denen wichtige Infrastrukturen wie das FWL, das Täschhorn oder die Mehrzweckhalle versorgt werden könnten.

Kommunikation / Notstromversorgung Mobilfunk

- Gemeinsam mit Swisscom wird geprüft, ob wichtige Mobilfunkantennen künftig mit Notstrom versorgt werden können.
- Dies betrifft insbesondere die neue Antenne im Schali sowie die Antenne am Täschberg, welche unter anderem für Lawinensprengungen von Bedeutung ist.

Friedhof

- Das Thema Friedhof beziehungsweise die 20-jährige Grabesruhe wurde bereits früher angesprochen. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass es Personen gibt, welche eine Aufhebung von Gräbern wünschen würden, jedoch nicht die Ersten sein möchten.
- Im Januar sollen Schreiben an die betroffenen Familien versendet werden.
- Aus dem Plenum wurde zudem angemerkt, dass auch die Art der Räumung eine wichtige Frage sei. Es soll nach Möglichkeit vermieden werden, dass ein uneinheitliches Erscheinungsbild beziehungsweise ein «Flickenteppich» entsteht.
- Als mögliche Varianten wurden genannt, Kreuze stehen zu lassen oder gezielt und einheitlich zu räumen, wobei Letzteres ebenfalls zu Diskussionen führen könnte.
- Die entsprechenden Anmerkungen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und sollen nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Die nächste Urversammlung wird am 11. Juni 2026 stattfinden.

Der Präsident dankt allen Teilnehmer vor Ort. Die Versammlung wird um 21.22 Uhr geschlossen.

Präsident: Mario Fuchs

Gemeindeschreiber: Silvio Janik